



Vorlage Nr.: 2018/029

18.01.2018

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Kreisausschuss	Landrat	20.02.2018	4
Kreistag	Landrat	26.02.2018	4

Verleihung der Vestischen Ehrenbürgerschaft an Dr. Frank Hoffmann

Beschlussvorschlag: Zur öffentlichen Anerkennung seiner langjährigen Verdienste zum Wohle und Ansehen des Kreises Recklinghausen, wird die Auszeichnung 'Vestischer Ehrenbürger' an Herrn Dr. Frank Hoffmann verliehen.

Darstellung des Sachverhaltes:

Seit mehr als einem Jahrzehnt verwandelt der mehrfach ausgezeichnete Regisseur Dr. Frank Hoffmann den Kreis Recklinghausen als Intendant der Ruhrfestspiele in eine internationale Kulturmetropole. Seit 14 Jahren ist der 63-Jährige das Gesicht des ältesten und zugleich eines der größten und renommierten Theaterfestivals Europas. Niemand hat die 1946/47 gegründeten Ruhrfestspiele länger geleitet als Dr. Frank Hoffmann.

Schon als Leiter des Théâtre National du Luxembourg war Hoffmann Teil der Theaterszene im Kreis Recklinghausen. So zeigte das Luxemburger Theater u.a. Thomas Bernhards "Theatermacher" in der Inszenierung Dr. Frank Hoffmanns bei den Ruhrfestspielen 2003.

Bevor Dr. Frank Hoffmann im September 2004 sein Büro im Ruhrfestspielhaus bezog, steckten die Ruhrfestspiele in der Krise: Zuletzt hatten nur noch 22.000 Menschen die Veranstaltungen besucht. Dr. Hoffmann gelang es, die Menschen mit einem genreübergreifenden Programm wieder ins Theater zu holen.

Besondere Projekte im Jahr 2010 haben zudem einen bedeutenden Beitrag zum Gelingen des Kulturhauptstadtjahres geleistet. Die 71. Ruhrfestspiele erreichten 2017 über 82.600 Besucher und erzielten mit einer Auslastung von 83,9 % eines der besten Ergebnisse ihrer Geschichte.

Sülberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Nach seiner Promotion 1983 in Heidelberg, folgte Hoffmann für eine Professur in Regie dem Ruf an das Conservatoire de Luxembourg. Als freier Regisseur arbeitete er unter anderem in Berlin, Paris, Köln, Basel und Stockholm. Seine internationalen Kontakte kamen auch den Ruhrfestspielen zugute- internationale Stars und Schauspielgrößen der deutschsprachigen Theaterszene wurden Teil der Ruhrfestspiele.

Eine zusätzliche Errungenschaft Dr. Frank Hoffmanns ist die Gründung des alternativen 'Fringe'- Festivals, das jährlich zeitgleich stattfindet. Hierdurch hat er die Vielfalt der internationalen „Off-Theater-Szene“ in den Kreis Recklinghausen geholt. Hoffmann ermöglicht es, internationalen freien Künstlern außergewöhnliche Darbietungen der Off-Szene zu präsentieren.

In der Zusammenstellung des 'Fringe'-Programms spiegeln sich die neusten Entwicklungen der freien Theaterlandschaft wider, zugleich bieten die Ruhrfestspiele innovativen künstlerischen Konzepten eine Plattform und ebnen neue Wege in der Theaterszene. Die Besucher wiederum bekommen die Gelegenheit, innovatives und vielfältiges Theater an außergewöhnlichen Orten zu erleben. In 2017 haben 25 Ensembles aus 11 Ländern in über 120 Veranstaltungen an insgesamt 12 Spielstätten im Kreis Recklinghausen das Publikum begeistert.

Hoffmann gelingt es wie keinem anderen zuvor, Inszenierungen namhafter Regisseure, Darbietungen preisgekrönter Schauspielgrößen sowie Aufführungen junger Talente der Theaterszene in ein rundes Gesamtkonzept mit aktuellem Zeitbezug zu bringen. Unter dem Leitthema „Kopfüber Weltunter“ setzten sich die 71. Festspiele mit dem Gefühl des Chaos und der Unsicherheit in Zeiten des politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels und der radikalen Umbrüche künstlerisch auseinander. Hoffmann ist stets daran gelegen, dass die Ruhrfestspiele am Puls der Zeit liegen.

Das Ende des Steinkohlebergbaus im Jahr 2018 bedeutet auch eine wichtige Zäsur in der Geschichte der Ruhrfestspiele. Für Dr. Frank Hoffmann ist es der Zeitpunkt, nach 14 erfolgreichen Jahren als Intendant der Festspiele, einen Schnitt zu machen. Die Ruhrfestspiele Recklinghausen und die Kulturlandschaft im Vestischen Kreis wären ohne Dr. Frank Hoffmann nicht das, was sie heute sind und für die Region bedeuten.

Die Auszeichnung „Vestischer Ehrenbürger“ wird entsprechend des Kreistagsbeschlusses vom 12.06.2006 für herausragende Leistungen und besonderes Engagement im oder für den Kreis Recklinghausen vergeben. Bisherige Vestische Ehrenbürger sind Dr. Werner Burghardt (2012 verstorben), Schwester Johanna Eichmann, Dr. Carl-Otto Still (2013 verstorben), Prof. Dr. med. Werner A. Andler (2013 verstorben) und Rolf Abrahamsohn.